

Datum: 15.05.2018
Telefon: 0 233-92466
Telefax: 0 233-24005
Frau _____
_____@muenchen.de

**Gleichstellungsstelle für
Frauen**

GS

**München lebt Vielfalt
Interkultureller Integrationsbericht 2017**

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 11466

Beschluss des Kinder- und Jugendhilfeausschusses, des Sozialausschusses, des Verwaltungs- und Personalausschusses, des Bildungsausschusses, des Ausschusses für Arbeit und Wirtschaft, des Kulturausschusses, des Kreisverwaltungs Ausschusses, des Gesundheitsausschusses und des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung in der gemeinsamen Sitzung vom 03.07.2018 (VB)

Stellungnahmen der Gleichstellungsstelle für Frauen

Im Integrationsbericht geht es darum, den Stand von Chancengleichheit von Migrantinnen und Migranten zu analysieren. Der Integrationsbericht enthält nur an wenigen Stellen geschlechterdifferenzierte Daten und Analysen, obwohl Männer und Frauen unterschiedliche Ausgangsvoraussetzungen haben und es teilweise unterschiedliche Maßnahmen braucht, um der Benachteiligung entgegen zu wirken. Auch wenn nicht alle Datenquellen nach deutschen und ausländischen Frauen und Männer unterscheiden, ist die Differenzierung nach Geschlecht eine wichtige Qualität der Berichterstattung und als Analyseinstrument notwendig. Der Anspruch, die Geschlechterdifferenzierung vorzunehmen, stützt sich sowohl auf die AGAM als auch auf die Anweisung des Oberbürgermeisters. Selbst im Interkulturellen Integrationskonzept heißt es in Grundsatz 10: „Alle Integrationsmaßnahmen und die gesamte städtische Migrationspolitik werden auf ihre Auswirkungen auf Frauen und Männer sowie Mädchen und Jungen hin überprüft (...)“.

Die Gleichstellungsstelle für Frauen zeichnet den Beschluss trotz mangelnder Geschlechterdifferenzierung mit. Zum einen, weil die mangelnde Geschlechterdifferenzierung der Vorlage nicht das Vorgehen in der Praxis der städtischen Integrationsarbeit abbildet. Zum anderen aufgrund der erfolgten Zusicherung der Stelle für interkulturelle Arbeit, dass die Gleichstellungsstelle künftig bei der Fortschreibung der Integrationsberichtserstattung und bei der Evaluation des Integrationskonzeptes frühzeitig beteiligt wird und die nachfolgenden Berichte der Stelle für interkulturelle Arbeit geschlechterdifferenzierte Daten, Analysen und Handlungsbedarfe enthalten werden.

Wir bitten um die Beifügung dieser Stellungnahme an die Beschlussvorlage.

Mit freundlichen Grüßen

Nicole Lassal